

Personalvertretung
der Pädagogischen Akademie des Bundes
in der Steiermark
Hasnerplatz 12
8010 Graz

An das Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kunst, Abt. III/2

An das Präsidium des Nationalrates

An die Begutachtungskommission des Parlaments

An den Zentralausschuss für die beim BM:BWK und den nachgeordneten
Dienststellen verwendeten Bundesbediensteten im Bereich Bildung und Kultur

Graz, am 10. Oktober 2005

Betrifft:

Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Organisation der Pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschulgesetz 2005); Begutachtung und Konsultationsverfahren

Bei Durchsicht des Entwurfes werden vom Dienststellenausschuss der Pädagogischen Akademie des Bundes in der Steiermark folgende Punkte vorgelegt:

- In diesem Entwurf ist kein Organigramm der zukünftigen Verwaltung der Hochschule festgelegt. Einzig der/die Verwaltungsdirektor/in und dessen/deren Aufgaben werden erwähnt.
- Die Bibliothek ist zwar Bestandteil der allgemeinen Verwaltung, soll aber ebenfalls im Entwurf extra ausgewiesen werden. Auch in Zukunft muss der Bibliotheksbereich ein eigenes Organigramm zugewiesen bekommen, da die Arbeiten nur von einem speziell ausgebildeten Personal (Ausbildung für das Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen) geleistet werden können und durch das ausgebildete Personal der allgemeinen Verwaltung nicht abgedeckt wird.

Es gab in Graz bereits (2002-2004) eine gemeinsame Kommission (PA, BPA, PI), die sich mit Strukturfragen der Verwaltung der zukünftigen Hochschule beschäftigte und dem BM:BWK diese Vorschläge vorlegte.

Außerdem wurde vom BM:BWK eine offizielle Arbeitsgruppe (PA Wien, BPA Graz, ...) eingerichtet, um sich österreichweit um ein Organigramm zu bemühen.

Sollten diese Aktivitäten wieder aufgenommen werden, bekunden wir ein großes Interesse an einer Mitarbeit.

Als Desiderat wird angemeldet, dass der Dienststellenausschuss der jetzigen Pädagogischen Akademie in die zukünftige Hochschule übergeleitet wird. Da die Akademien keinem Fachausschuss unterstehen, wäre das Personal der zukünftigen Hochschule bis zur nächsten PV-Wahl ohne Vertretung vor Ort.

Für den Dienststellenausschuss der Pädagogischen Akademie
Dr. Brigitte Schaffer